

Schülerinnen- und Schülergenossenschaften in Österreich

Entrepreneurship Education
e.e.si-Netzwerk-Seminar
WIFI-Salzburg

29.09.2023

Dominik Böck, MSc (WU)

BMBWF, Mitarbeit Abteilung I/11
Kaufmännische Schulen

dominik.boeck@bildung.gv.at





Beteiligte

- Eine Initiative österreichischer Genossenschaftsverbände in Kooperation mit dem BMBWF und dem BMLRT



COOPVERBAND

- Gemeinsam organisiert im **genoBWF**
(Verein zur Förderung genossenschaftlicher Bildung, Wissenschaft und Forschung)
- **KOOPERATIV – Zentrum für Schülerinnen- und Schülergenossenschaften in Österreich**
(Verein, derzeit im Aufbau)

KOOPERATIV

Zentrum für Schülerinnen- und Schülergenossenschaften in Österreich



Schülerinnen- und Schülergenossenschaften



- Gründung und Betrieb einer Schülergenossenschaft
- jahrgangs- und klassenübergreifend, ausgelegt auf mehrere Jahre
- echte Geschäftstätigkeit mit allen steuerlichen und gesetzlichen Bestimmungen
- Partnerschaftsmodell mit regionalen Partnergenossenschaften und zuständigen Revisionsverbänden
- Umfassende Projektbegleitung mit Workshops/Unterlagen



Wozu eine Schülerinnen- und Schülergenossenschaft?

- Selbständiges Erarbeiten und Umsetzen von Problemlösungen
- Weiterentwicklung der unternehmerischen und organisatorischen Fähigkeiten
- Einnehmen verschiedener Aufgaben, Rollen und Perspektiven innerhalb einer Organisation
- Einbindung in den realen Wirtschaftsablauf durch Zusammenarbeit mit Partnergenossenschaften und Revisionsverband



BHAK / BHAS

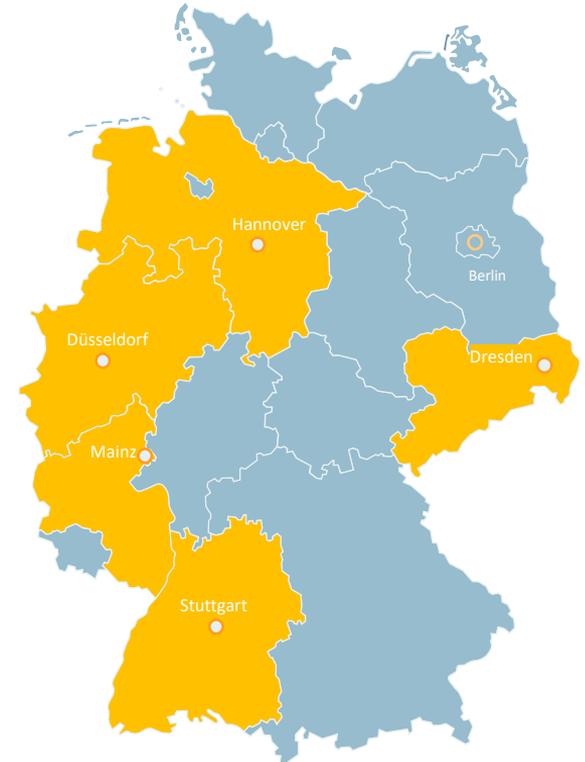
SCHÜLERGENOSSENSCHAFT

Vorstand der Schülerinnen- und
Schülergenossenschaft der HAK Zell am See
Geschäftsmodell: Schulbedarfsartikel



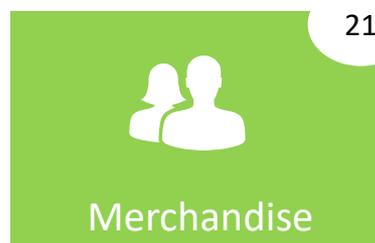
In D seit langem ein Erfolgsmodell

- 3 beteiligte Genossenschaftsverbände
- koordiniert vom „Verband der Regionen“
- 5 Bundesländer
- Unter der Schirmherrschaft von Landesministerien (Bildung in D Ländersache)
- ca. 200 Schülergenossenschaften D-weit
- jeweils mit echten Partnergenossenschaften
- 1. Gründung 2006 in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen ab 2011, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ab 2014, Sachsen ab 2019





Geschäftsfelder in Deutschland

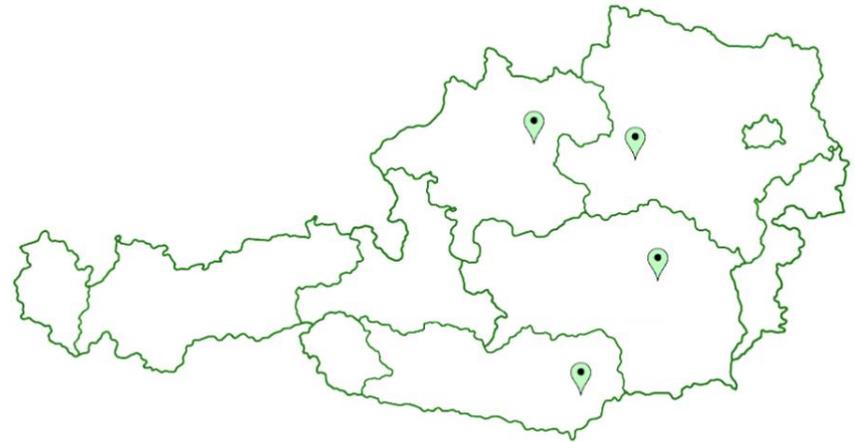


Schülergenossenschaften
nachhaltig wirtschaften –
solidarisch handeln



Schülerinnen- und Schülergenossenschaften

- Projektstart 2020/21
- Unverbindliche Übung mit eigenem Lehrplan
- 4 Standorte in Pilotphase 1 (SJ 2020/21)
 - HBLA Forstwirtschaft Bruck/Mur
 - HBLA St. Florian
 - BHAK/BHAS Völkermarkt
 - HBLFA Wieselburg





Schülerinnen- und Schülergenossenschaften

- Unterstützung seitens der Projektpartner bzw. des genoBWF
- Rechtsträger: lokaler Trägerverein
 - Mustersatzung wird bereitgestellt
 - Empfohlene Mitglieder: Vertreter der Schule, Vertreter der Partnergenossenschaft, Elternvertreter
- Gewerberechtlich unbedenklich (Umsatzsteuergrenzen beachten)
- Versicherungen nach Bedarf (Vorzugsangebote verfügbar)
- Ergänzung zu im Lehrplan verankerten Übungsfirmen bzw. Junior Companies
- Kooperative Rechtsform: Schüler/innen entscheiden partizipativ



Einblick in die Schülergen. der HBLA St. Florian



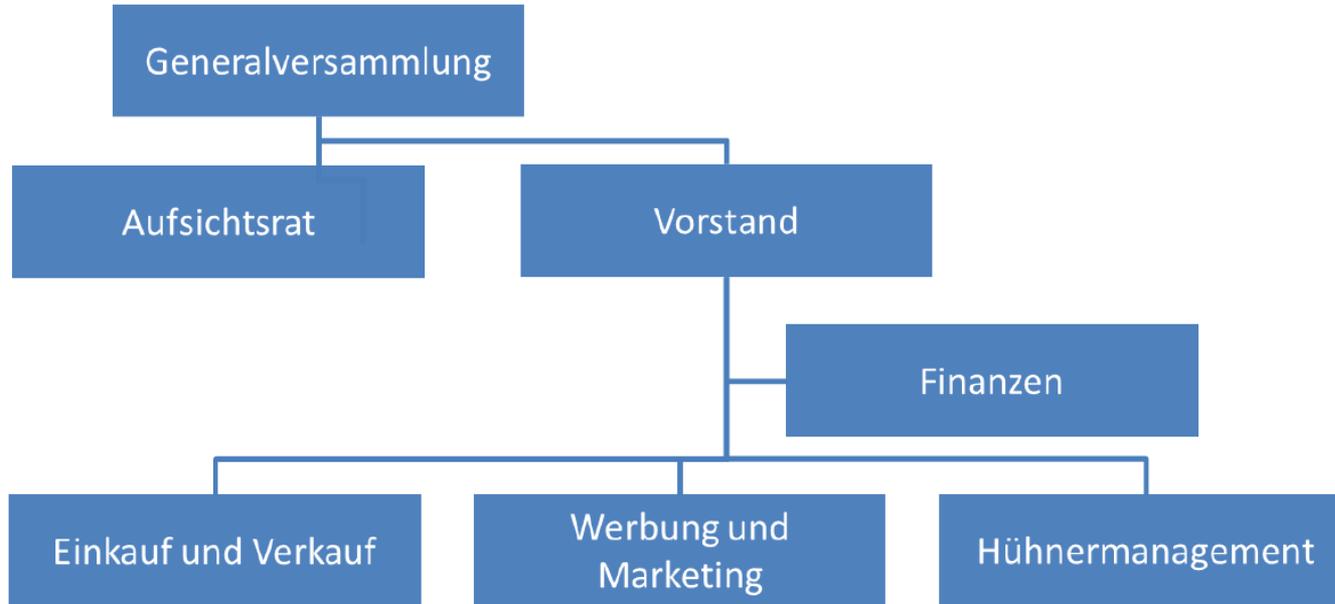
HBLA St. Florian

Am Foto: Vorstand und Aufsichtsrat

Geschäftsmodell:
Hühnerstall/Verpflegung



Organigramm der Schülergen. der HLBLA St. Florian





Einblick in die Schülergen. der HBLA Bruck/Mur



HBLA f. Forstwirtschaft
Bruck/Mur

Am Foto: Vorstand, Aufsichtsrat,
Geschäftsleiter der
Partnergenossenschaft und betreuender
Lehrer

Geschäftsmodell:
Funktionskleidungsverkauf/
Merchandise



YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=FIT5QBYFQII&list=LL&index=1>



Einblick in die Schülergen. der BHAK/BHAS Völkermarkt

- Gründungsversammlung am 18.10.2021
- Geschäftsmodell: Plattform für lokale Produkte und Dienstleistungen sowie insb. Vertrieb der Produkte der an der Schule ansässigen Junior Company (Tee)
- Handel wird auf Kommission betrieben
- Partnergenossenschaft: Raiffeisenbank Eberndorf



BHAK/BHAS Völkermarkt



Vorstand, Aufsichtsrat, Geschäftsleiter der Partnergenossenschaft, Revision und betreuende Lehrkräfte der Schülergenossenschaft der Praxis-HAK Völkermarkt
Geschäftsmodell: virtueller Marktplatz

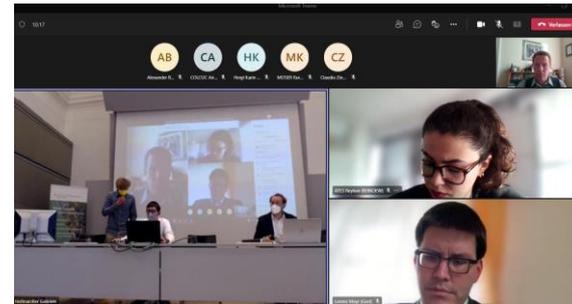


Einblick in die Schülergenossenschaft der HBLFA Francisco Josephinum

- Gründungsversammlung am 04.02.2022 virtuell
- Festakt zur Gründung soll im Juni nachgeholt werden
- Geschäftsmodell: Vertrieb von regionalen Bio-Fruchtsäften über Automat im Schulgebäude (Mischsystem)
- Partnergenossenschaft: Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel



HBLFA Francisco Josephinum



Virtuelle Gründungsgeneralversammlung



Entwicklungsschritte des Projekts

- **Schuljahr 2020/21 – Pilotphase 1**

Betreuung der Pilotstandorte durch **Projektleitung** in

Abstimmung mit den Revisionsverbänden

- **Schuljahr 2021/22 und 2022/23 – Pilotphase 2**

> Bundesländer in denen schon mind. eine Genossenschaft gegründet ist: Betreuung der Neu-Standorte durch **Revisionsverbände** in Abstimmung mit Projektleitung

> Bundesländer ohne Gründung: Betreuung der Neu-Standorte durch **Projektleitung** in Abstimmung mit den Revisionsverbänden

- **Schuljahr 2023/24 und weitere**

> Gründung des Vereins

KOOPERATIV

Zentrum für Schülerinnen- und Schülergenossenschaften in Österreich



KOOPERATIV

Zentrum für Schülerinnen- und
Schülergenossenschaften
in Österreich

- Gründung im Schuljahr 2023/24 vorgesehen

Aufgaben:

- Koordinierung aller Aktivitäten im Zusammenhang mit Schülerinnen- und Schülergenossenschaften
 - Servicestelle für bereits bestehende und zukünftige/interessierte Schülerinnen- und Schülergenossenschaften
 - Öffentlichkeitsarbeit / Zertifikate
-
- Derzeit vorgesehen:

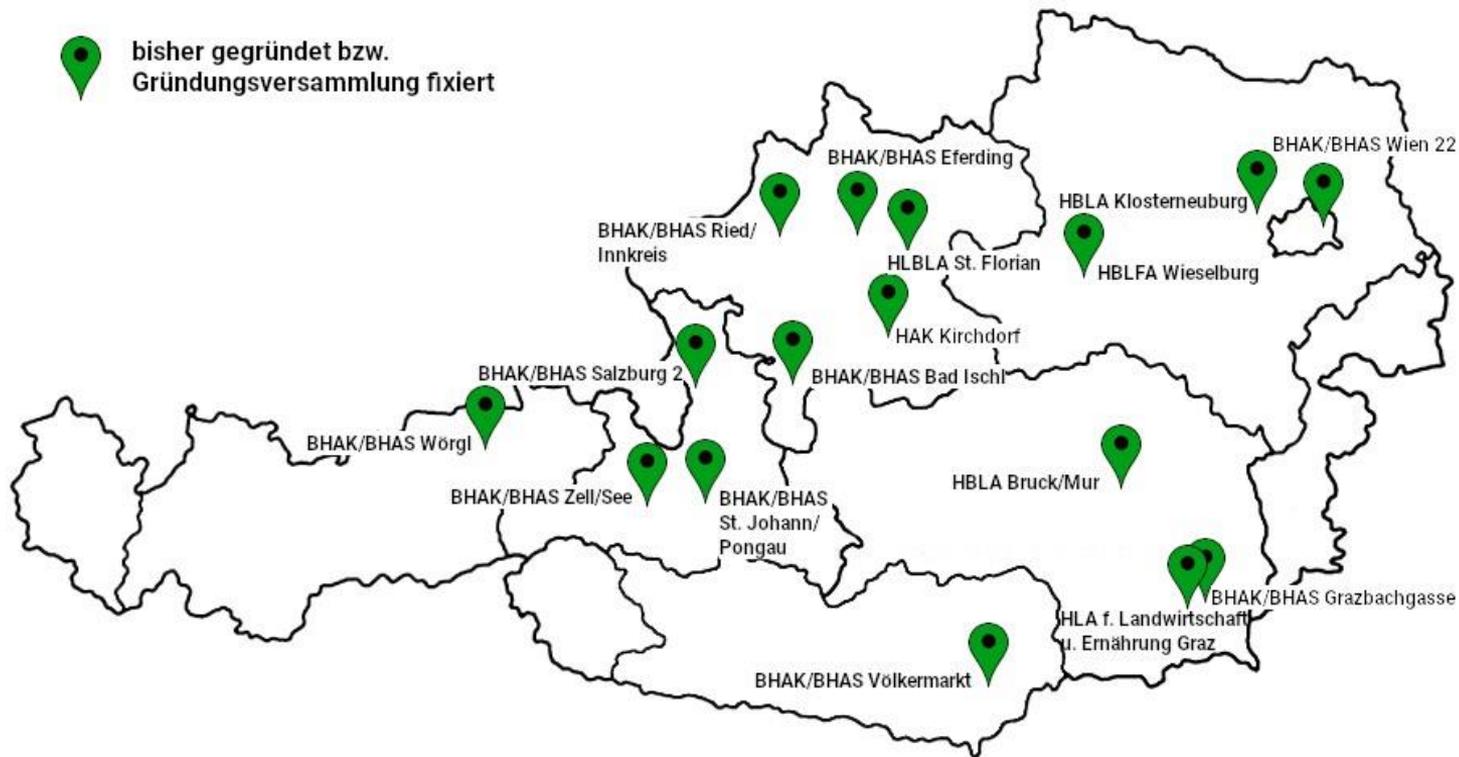
Obmann: Dominik Böck | Obmann-Stv. Johannes Lindner | Kassierin: Susanne Spangl



Landkarte – Gesamtübersicht



bisher gegründet bzw.
Gründungsversammlung fixiert



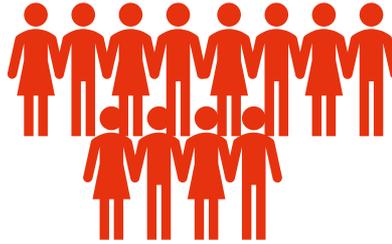


Organe der Schülergenossenschaft



Aufsichtsrat

mind. 6 max. 12 lt.
Mustersatzung
AR-Vorsitzender/e und -Stv.
z.B. Schüler/innen
Partnergenossenschaft
Lehrer/innen
Schulleitung
Eltern usw.



Generalversammlung mit allen Genossenschafts- mitgliedern

z.B. Schüler/innen
Lehrer/innen
Schulleitung
Partnergenossenschaft
Eltern
usw.

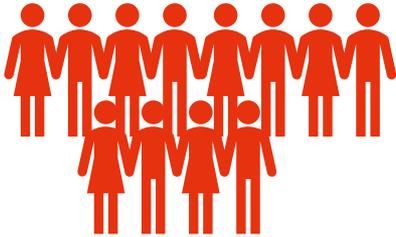


Vorstand

mind. 2 max. 6 lt.
Mustersatzung
Obmann/frau und
Obmann/frau-Stv. und
4 weitere
z.B. Schüler/innen



Genossenschaftsmitglieder



Genossenschafts- mitglieder

z.B. Schüler/innen
Lehrer/innen
Schulleitung
Partnergenossenschaft
Eltern
usw.

- Pilotstandorte: Genossenschaftsmitglieder sind zu 90% Schüler/innen
- Um die gewünschte Rotation/den Austausch zu ermöglichen, ist die Schülergenossenschaft vorzugsweise als **unverbindliche Übung** zu führen
- Wenn Schüler/in die uÜ nicht mehr besucht, bleibt er/sie weiterhin Genossenschaftsmitglied (→ Austritt muss erklärt werden)



Warum ist ein lokaler Trägerverein erforderlich?

- bildet den rechtlichen Rahmen des Handelns
- Schulen fehlt i.d.R. die notwendige Rechtsfähigkeit
- Schüler/innen sind oft noch nicht voll geschäftsfähig
- Ist Kontoinhaber, Versicherungsnehmer, etc. für die Schülergenossenschaft
- Identifikation der Stakeholder des Standorts mit der Schülergenossenschaft
- Mitgliederversammlung des Trägervereins vor/nach der Generalversammlung der Schülergenossenschaft



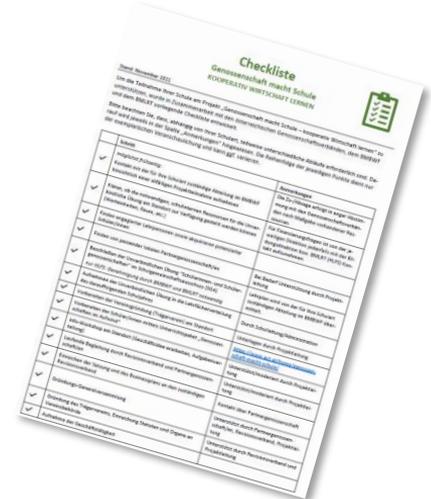
Checkliste für interessierte Standorte



<https://act.at/info/genossenschaft/>

Auszug:

- ✓ Interessensbekundung <https://forms.office.com/r/bLrvzDvE3Y>
- ✓ Zu-/Absage in Abstimmung mit den Genossenschaftsverbänden
- ✓ Einführung der unverbindlichen Übung
- ✓ Finden einer passenden lokalen Partnergenossenschaft
- ✓ Termin für Info-Workshop – Ausarbeitung Businessplan, Satzung danach ev. Termin Gründungs-Workshop
- ✓ Einreichung an den zuständigen Revisionsverband
- ✓ Gründungs-Generalversammlung der Genossenschaft sowie des Trägervereins





Teilnahme-Zertifikat

- Bescheinigen den Schüler/innen die Teilnahme am Projekt

Ablauf:

- Formularvorlage wird auf Wunsch seitens der pädagogischen Fachabteilung im BMBWF der Schulleitung übermittelt
- Schule befüllt die Formulare, druckt diese aus, Schulleitung unterschreibt und sendet diese an BMBWF
- Unterschrift der jeweiligen Abteilungsleitung im BMBWF und Returnierung an Standort
- Ausgabe durch Schulleitung, etc. z.B. im Rahmen der Generalversammlung

TEILNAHME-ZERTIFIKAT

Die Schülerin des IV. Jahrgangs der BHAK/BHAS St. Johann im Pongau

Name Schüler:in

war im Schuljahr JAHR Mitglied der Schülerinnen- und Schülergenossenschaft
 „Name der Schülerinnen-Genossenschaft“

und hat als (Obmann/Obfrau, Obmann/Obfrau-Stellvertreter/in, Vorstandmitglied, Aufsichtsratsvorsitzende/r, Aufsichtsratsvorsitzende/r-Stellvertreter/in, Aufsichtsratsmitglied, aktives Mitglied, investierendes Mitglied) am Betrieb der Genossenschaft mitgewirkt.

Im Gegenstand „Business Training, Projektmanagement, Übungsfirmen und Case Studies“ erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, kooperatives Wirtschaften zu lernen und anzuwenden.

Im Rahmen des Projekts werden vielfältige Kompetenzen erworben.

Schülerinnen und Schüler können

- am realen Wirtschaftsablauf durch Zusammenarbeit mit Partnergenossenschaften und Revisionsverband teilnehmen,
- unternehmerisches Denken und Handeln anwenden,
- ihre organisatorischen Fähigkeiten weiterentwickeln,
- verschiedene Aufgaben, Rollen und Perspektiven innerhalb einer Organisation einnehmen,
- selbständig Problemlösungen erarbeiten und umsetzen,
- ihre sozialen Fähigkeiten weiterentwickeln.

St. Johann im Pongau, Datum

MB/OSR/ Mag. Katharina Kiss
 Leiterin der Abteilung für kaufmännische Schulen
 Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Prof. M/Mag. Johann Rabl
 Schulleiter
 BHAK/BHAS St. Johann im Pongau

Beim Projekt „Schülerinnen- und Schülergenossenschaft“ handelt es sich um eine Initiative österreichischer Genossenschaftsverbände in Kooperation mit dem BMBWF und dem BMLRT.



Gründungs-Generalversammlung im Festsaal der HBLA Bruck/Mur (Sommer 2021)



<https://act.at/info/genossenschaft/>



Kontakt

KOOPERATIV

Zentrum für Schülerinnen- und
Schülergenossenschaften
in Österreich

Dominik Böck, MSc (WU)

Mitarbeit BMBWF, Abt. I/11 (kaufm. Schulen)
BHAK/BHAS Neunkirchen

dominik.boeck@bildung.gv.at



Schülerinnen- und Schülergenossenschaften Österreich